

Falscher Alarm am Göttinger Bahnhof: Polizei ermittelt gegen Anrufer!

Ein falscher Hinweis auf einen bewaffneten Mann am Göttinger Bahnhof führte zu einem umfangreichen Polizeieinsatz; Ermittlungen gegen den Anrufer laufen.

Ein anonymes Anruf, der von einem Mann berichtete, der angeblich mit einem Maschinengewehr in den Göttinger Bahnhof ging, führte am Sonntag zu einem massiven Polizeieinsatz. Die Polizei rückte um 10:30 Uhr mit allen verfügbaren Streifenwagen an, räumte den Bahnhof und schloss Geschäfte, während die Einsatzkräfte das gesamte Gebäude sowie die Bahnsteige durchsuchten. Nach intensiven Ermittlungen stellte sich heraus, dass die Schilderung des Anrufers erfunden war; es gab keinen verdächtigen Mann oder irgendwelche Spuren, die auf eine solche Bedrohung hindeuteten.

Nach der Enttarnung der Falschinformation hob die Polizei alle Sperrungen und Schließungen auf. Gegen den namentlich bekannten Anrufer wurden Ermittlungen eingeleitet, unter anderem wegen Missbrauchs von Notrufen. Das Motiv des Anrufers bleibt unklar, während die Ermittlungen fortgesetzt werden, um die Hintergründe der falschen Meldung zu klären. Details hierzu sind **bei www.presseportal.de** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de